

# Gabrielle Alioth

## Biographie

1955 in Basel geboren. Studium der Wirtschaftswissenschaften und Kunstgeschichte an den Universitäten Basel und Salzburg. Ab 1979 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Prognos AG, Basel. 1984 Übersiedlung nach Irland, als freie Übersetzerin und Journalistin für deutsche Zeitungen und Rundfunkstationen tätig.

1990 Publikation des Romans *Der Narr* und Ausstrahlung des gleichnamigen Hörspiels durch Radio DRS. Der elfte und jüngste Roman *Die Überlebenden* erschien im Oktober 2021 beim Lenos Verlag Basel. Veröffentlichung mehrerer Kinder-, Reise- und Sachbücher sowie eines Gedichtbandes. (vollständige Liste siehe: [www.gabriellealioth.com](http://www.gabriellealioth.com))

Lesereisen in Europa, Indien, Kanada, Südafrika, im Iran und den USA. Mitglied der irischen Delegation an der Frankfurter Buchmesse 1996 und Mitglied der Schweizer Delegation 1998.

2005 - 2021 Dozentin an der Hochschule Luzern Design & Kunst. Seit 2010 Schreibkurse am Literaturhaus Basel und der Volkshochschule Basel.

Mitglied der Jury des International IMPAC Dublin Literary Award 2009  
2017-2020 Mitglied der Programmkommission der Solothurner Literaturtage

Mitglied des A\*dS – Autorinnen und Autoren der Schweiz  
Präsidentin des PEN Zentrums deutschsprachiger Autoren im Ausland

## Residenzen/Lehraufträge

1997: Swiss writer-in-residence an der University of Southern California, Los Angeles, und der California State University Long Beach

2002: Gastreferentin an der Case Western Reserve University, Cleveland

2005/6: Writer-in-residence am German Department des University College, Dublin

2010 Schreibaufenthalt im Böllhaus, Achill Island, Irland und im Atelier des UNLÖ (Unabhängiges Literaturhaus Niederösterreich), Krems, Österreich

2016 Gastdozentin an der Universität St. Gallen (Schweizer Literatur)

## Auszeichnungen/Förderungen

1991 Mara-Cassens-Preis für den ersten Roman, Literaturhaus Hamburg

2011 Werkbeitrag der Pro Helvetia für den Roman «Die entwendete Handschrift» (erschienen 2016 bei Lenos, Basel)

2012 Geertje Potash-Suhr-Prosapreis

2015 Unterstützung des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St. Gallen für den Roman «Gallus, der Fremde» (erschienen 2018 bei Lenos, Basel)

2019 Werkbeitrag des Fachausschusses Literatur BS/BL für den Roman «Die Überlebenden» (erschienen 2021 bei Lenos, Basel)

2020 Kulturpreis der Gemeinde Riehen

2022 SCALG-Lyrikpreis